

05.10.2016 - 17:01 Uhr

Media Service: 3a-Fonds-Analyse: Uni Freiburg bewertet nur zwei Anbieter mit «sehr gut»

Zürich (ots) -

Lediglich die Credit Suisse und die Investmentstiftung für Personalvorsorge IST überzeugen bei 3a-Fondsprodukten gemäss einer Studie der Uni Freiburg für die «Handelszeitung». So bewertet die Uni Freiburg die 3a-Fonds der beiden Anbieter mit der Note «sehr gut». Untersucht wurden 3a-Fonds von 19 Anbietern. Die Studie stellt auf die Kriterien «Zeithorizont», «Kosten» und «Benchmark» ab.

In der Studie wurden sowohl aktiv gemanagte Fonds als auch passiv verwaltete Produkte verglichen. Bei Produkten mit hohem Aktienanteil (40 bis 50 Prozent Aktienanteil) erzielt eine indizierte Lösung von Swisscanto den Spitzenplatz.

Insgesamt fällt bei der Untersuchung von 3a-Fondsprodukten auf, dass die Angebote der Banken im Schnitt besser im Ranking abschneiden als die Fonds-Lösungen der Versicherer. Ebenso liegen «passive» Produkte im Ranking weit vorne, aktiv verwaltete Fonds fallen in der Bewertung meist wegen der hohen Gebühren zurück.

Die «Handelszeitung» empfiehlt bei der Fondswahl, vor allem auf die Gebühren zu achten. Der Grund: Über lange Anlagehorizonte gelingt es kaum einem Fondsmanager, seinen Referenzindex zu schlagen, deshalb sind die höheren Gebühren nicht gerechtfertigt. So können Anleger über die Jahrzehnte im Idealfall mehrere zehntausend Franken an Gebühren sparen.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100793891> abgerufen werden.